

Text:
Psalm 103, 8-12
Nahum 1,2-3

Devotion:

21. - 27. Januar

Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 34, 5-7; Psalm 86, 15-17; 145, 8-9; Joel 2, 12-14;
Jona 3-4; Johannes 3, 36; Römer 12, 19; 2. Petrus 3, 8-15

Psalm 103,8-12 Barmherzig und gnädig ist der HERR, geduldig und von großer Güte. Er wird nicht für immer hadern noch ewig zornig bleiben. Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

Nahum 1,2-3 Der HERR ist ein eifernder und vergeltender Gott, ja, ein Vergelter ist der HERR und zornig. Der HERR vergilt seinen Widersachern; er wird es seinen Feinden nicht vergessen. Der HERR ist geduldig und von großer Kraft, vor dem niemand unschuldig ist. Er ist der HERR, dessen Weg in Wetter und Sturm ist; Wolken sind der Staub unter seinen Füßen.

Gott ist nicht schnell verärgert oder zornig, aber wir finden in der Schrift, dass Er wiederkommen wird und seinen Zorn über die Ungerechten ausgießen wird. Betrachte folgende Schriftverse: 2. Petrus 3, 8-10 „Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie es einige für eine Verzögerung halten; sondern er hat Geduld mit euch und will nicht, dass jemand verloren werde, sondern dass jedermann zur Buße finde. Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb; dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden ihr Urteil finden.“

Noch wartet der Herr mit Seinem Zorn. Deshalb arbeite täglich an deiner Erlösung! sw

Zorn Gottes